

# Kennen Sie die Unternehmensgruppe Padovicz?



Seit Jahrzehnten drangsaliert Padovicz die Bewohner\*innen von mindestens 240 Häusern überwiegend in Friedrichshain. Ständige Mieterhöhungen, übertriebene Betriebskosten, unterlassene Instandhaltungen, Ferienwohnungen und vor allem Zermürbung der Hausgemeinschaften, ist sein Geschäft.

Wohnraum ist schon lange kein Zuhause mehr. Mieter\*innen sind lästige Störer\*innen auf dem Immobilienmarkt, der sich in Sanierungs- und Modernisierungsschleifen in immer kürzer werdenden Abständen erneuert.

Selbst die beauftragten Handwerksfirmen beklagen regelmäßig unbezahlte Rechnungen – mehr als **250 Firmen mussten mittlerweile Konkurs wegen Padovicz anmelden.**

Mit diesem Geschäftsmodell kann es keine Kompromisse im Sinne der Mieter\*innen geben. Deshalb fordern wir die Entgegung der Unternehmensgruppe Padovicz und die Übertragung der Verwaltung der Häuser an die Mieter\*innen.

## Padovicz gegen Alternativkultur

Und nicht nur Wohnungsmieter\*innen sind von dem Geschäftsmodell betroffen. Auch Clubs in Padovicz-Immobilien kämpfen ums Überleben: Die **Rummelsbucht**, die **Wilde Renate** und der **Club Watergate** an der Oberbaumbrücke. Padovicz will einerseits mitverdienen und erhöht unaufhörlich die Gewerbemieten. Andererseits bekommen die Clubs keine langfristigen Verträge. Aktuell ist die Rummelsbucht von den Neubauplänen Padovicz betroffen.

Neben den Clubs, sind auch Wohnprojekte betroffen. Vor Jahren wurden Hausprojekte in der **Kreutziger Straße** und **Scharnweberstraße** von Padovicz gekauft, mit staatlichen Geldern saniert und zu Einzelwohnungen umgewandelt. Funktionierende Wohnkonzepte wurde zerstört. Das nächste Projekt steht schon vor dem Aus: Das feministische Hausprojekt **Liebig34**, das vor zehn Jahren von Padovicz gekauft wurde und nun geräumt werden soll.

## Im Auftrag des Senats

Seit Jahrzehnten treibt die Unternehmensgruppe Padovicz die Gentrifizierung, die Verdrängung von ärmeren Mieter\*innen und Gewerbe auch im Sinne des Senats voran. Ganze Straßenzüge wurden Padovicz in den 90er Jahren für Spottpreise von der Politik übereignet.

Bis heute arbeitet der Senat mit Padovicz zusammen, was auch der Anlass für diese Demo ist. Der Unternehmensgruppe wurde ein Baugrundstücke in der **Rummelsburger Bucht** übereignet. Mehrere Wohnhäuser in der Hauptstraße sollen abgerissen werden um Platz für Luxuswohnungen mit Blick auf den Rummelsburger See zu machen.

Der Senat hat nicht nur ein Interesse an der Aufwertung, er forciert sie auch und schafft die Rahmenbedingungen aus dürrtigem Milieuschutz, üppigen Investitionszuschüssen und beschleunigten Baugenehmigungen. Die Interessen der Anwohner\*innen bleiben dabei im Immobiliensumpf stecken.

## Leerstand = Wohnraumvernichtung

Die Folge ist nicht nur Verdrängung, sondern auch jahrelanger Leerstand von Wohnraum. Uns bekannt sind aktuell **über 50 leerstehende Wohnungen in Padovicz-Immobilien**. Darauf machten zuletzt die Aktivist\*innen von #Besetzen im Padovicz-Haus Weidenweg 63 aufmerksam.

Während Berlin nach Wohnungsneubau schreit, bleiben Wohnungen ungenutzt leer stehen. Viele der sanierungsbedürftigen Häuser in Padovicz-Besitz haben eine **Leerstandsquote von 30%**. Auch die Häuser der Hauptstraße in der Rummelsburger Bucht sind hierfür ein gutes Beispiel. Seit Jahren stehen in den beiden Häusern Wohnungen leer.

Für wen Wohnraum nur eine Ware ist, die in Zyklen immer wieder aufgehübscht werden muss, den stört Leerstand nicht. Das gilt auch für luxusmodernisierte Wohnungen. Alles brachliegendes Anlagevermögen, das auch ohne Mieter\*innen an Wert gewinnt. Diese Form von Wohnraumvernichtung ist nicht hinnehmbar. Deshalb solidarisieren wir uns mit allen, die sich Leerstand aneignen.

## Die Vernetzung gegen Padovicz

Wir, als Padovicz-Betroffene, vernetzen uns seit einiger Zeit, machen auf die Geschäftspraktiken aufmerksam, prangern an und sind solidarisch mit allen Mieter\*innen, die ihre alltäglichen Kämpfe mit der Unternehmensgruppe Padovicz austragen.

Wir rufen alle betroffenen Mieter\*innen, Gewerbetreibende, Clubs und alle solidarischen Unterstützer\*innen dazu auf mit uns nicht nur heute wegen der Rummelsburger Bucht zu demonstrieren sondern langfristig dran zu bleiben.

Denn immer wieder stehen Mieter\*innen der geballten Macht der Padovicz-Unternehmensgruppe allein gegenüber. Hierzu wollen wir ein Gegengewicht schaffen. Durch Informationen, durch Vernetzung und durch gemeinsame Aktionen. Wir wollen uns in den kleinen und großen Auseinandersetzungen unterstützen. Denn nur gemeinsam können wir dieses Geschäft so unprofitabel wie möglich machen. Zu lang wurde auf die Politik gehofft.

**Die Vernetzung von Padovicz-Betroffenen trifft sich seit April 2018 monatlich in großer Runde und dazwischen in Arbeitsgruppen. Falls ihr mitmachen wollt, meldet euch bei uns oder sprecht uns an!**

Sie leben selbst in einem Padovicz-Haus? Dann nehmen sie an unserer Umfrage zur Mieter\*innen-Zufriedenheit (auf unserer Webseite) teil.

Ist ihr Haus schon auf unserer interaktiven Karte? Sie haben Erfahrungen mit Padovicz, seinen Hausverwaltungen Factor/Vivo/Neumann, oder den Hausmeistern von Dr. House? Dann melden Sie sich bei uns: [padowatchblog@riseup.net](mailto:padowatchblog@riseup.net)

PADOWATCH.NOBLOGS.ORG

V.i.s.d.P. ist Anna Blume, Seumestr. 2, 10247 Berlin